

## **Nutzungsordnung für die Computer der JGS Rotenburg**

### 1. Geltungsbereich

Die Nutzungsordnung wird in der Schule durch Aushang bekannt gemacht und kann auch über das Internet abgerufen werden. Mit der Nutzung des Rechners werden diese Nutzungsbedingungen anerkannt.

### 2. Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Schule im Rahmen der Unterrichtsarbeit. Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden, das unterschriftlich von den Schülerinnen und Schülern sowie der Schulleitung dokumentiert wird. Die Entscheidung darüber treffen die Schulleitung und die verantwortlichen Netzwerkadministratoren.

### 3. Weisungsrecht

Weisungsberechtigt sind die unterrichtsführenden Lehrerinnen und Lehrer und weitere von der Schulleitung beauftragte Personen.

### 4. Umgang mit Computern der Schule

Innerhalb der Computerräume ist den Anweisungen der Aufsichtsführenden Folge zu leisten. Das Essen und Trinken an den Computern ist generell untersagt. Das Kopieren von Daten, Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich verboten. Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, können auf dem zugewiesenen Speicherbereich im Netzwerk abgelegt werden.

Die Rechner sind pfleglich zu behandeln, Stecker und Verbindungen dürfen nicht gezogen werden.

Daten, die lokal auf den Rechnern gespeichert werden, werden automatisch gelöscht. Das Starten von eigenen Programmen bedarf der Genehmigung durch die Aufsicht führenden Personen.

### 5. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

An den einzelnen Geräten arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder Nutzungsberechtigte erwartet, mit der vertrauten Technik in gewohnter Art und Weise arbeiten zu können. Jeder noch so gut gemeinte Eingriff stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindert und erschwert. Insofern sind Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation nur mit Erlaubnis der Systemadministratoren zulässig.

### 6. Nutzung von Informationen aus dem Internet und dem schulischen Intranet

Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgend jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Jakob-Grimm Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Kein/e Benutzer/in hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen der Schule einzugehen oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.

### 7. Versenden von Informationen ins Internet und ins schulinterne Intranet

Werden Informationen ins Internet versandt, geschieht das unter der Domain (Namen) der Jakob-Grimm Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetbenutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Jakob-Grimm Schule in Zusammenhang gebracht werden.

Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Account an der Jakob-Grimm Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Schule Schaden zuzufügen. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten.

### 8. Datenschutz und Datensicherheit

Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum des Herstellers. Eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet. Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten und e-Mails) unterliegen dem Zugriff der Netzwerkadministratoren. Ein Rechtsanspruch der Nutzer/in auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Jakob-Grimm Schule besteht nicht. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet oder das schulinterne Intranet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden.

Aufgerufene Seiten des Internets werden protokolliert. Ggf. kann festgestellt werden, wer eine Seite aufgerufen hat. Der Abruf von Seiten mit rassistischen oder pornografischen Inhalten ist unzulässig. Gerät ein Nutzer versehentlich auf eine solche Seite, hat er sie unverzüglich zu verlassen. Eine Virenfreiheit des Systems wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden. Schadenersatzansprüche können gegenüber der Jakob-Grimm Schule nicht geltend gemacht werden. Die Bekanntgabe oder Weitergabe von Kennungen oder Passwörtern ist verboten.

Jeder Nutzungsberechtigte hat sich ggf. mit seiner persönlichen Kennung und seinem persönlichen Passwort in das System einzuloggen.

### 9. Zuwiderhandlungen

Nutzer/innen, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus den Netzwerken kopieren, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung und Missbrauch des Internet-Zugangs können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen Pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen im Sinne von § 82 HSchG nach sich ziehen.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Weitergabe der Passworte nicht erlaubt ist und der Zugang ausschließlich für schulische Zwecke Verwendung findet.

Die Nutzerordnung der Jakob-Grimm Schule wird hiermit anerkannt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers

\_\_\_\_\_  
der Erziehungsberechtigten

Mein Kind darf auch den kostenlosen W-Lanhotspot in den Pausen nutzen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers

\_\_\_\_\_  
der Erziehungsberechtigten

Für die Nutzung des W- Lanhotspots wurden folgende Zugangsdaten am

\_\_\_\_\_

an \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

übergeben.